

Beim Leben meiner Schwester wird Überarbeitet

Von Phlipster

Kapitel 1: Sensei Naruto

Naruto Namikaze war inzwischen 18 Jahre alt und wurde von einem Chu-Nin zum Hokagen bestellt, er konnte sich schon denken worum es ging. Da er nun Volljährig war wird man ihm sein Erbe anvertrauen, welches Minato und Kushina ihm hinterließen sprich Vermögen, Persönliche Nachrichten, Jutsus und so weiter. Wobei er die Jutsurollen seines Vaters schon vor Zehn Jahren aus dem Haus stiebitzte, damit er ihm so schnell wie möglich nach eifern konnte. Er nahm sie aber trotzdem an sich ohne etwas zu sagen, außerdem wusste Hiruzen sowieso schon das Naruto die Jutsus seines Vaters konnte, da Naruto schon seit Fünf Jahren ein erfolgreicher Anbu-Captain ist. "Zum Schluss gebe ich dir noch die Schlüssel für das Anwesen deiner Eltern, da du bestimmt ab jetzt dort wohnen wirst. Naruto nickte nur und fragte den Hokage dann "Meister Hiruzen könntest du mich bitte für eine weile aus dem Anbu-Dienst entlassen ?" Die dritte Generation war sehr erschrocken über diese plötzliche bitte und fragte daher "Aber wieso denn das ? Du bist doch sehr erfolgreich, außerdem wirst du als Wiedergeburt des Gelben Blitzes bei allen gefürchtet." "Da hast du schon recht, aber ich habe momentan einfach keine Nerven mehr für diesen Job." "Das kann ich verstehen, dann übernimmst du also ein Ge-Nin Team ? Morgen sind doch die Teameinteilungen und ich würde dich gerne als Sensei haben wenn du schon nicht als Anbu arbeitest." "Das ist zwar ein Nettes Angebot, aber dann würden mir alle inklusive dir unnötig auf die Finger starren und da habe ich ebenfalls keine Nerven für. Ich hoffe du verstehst das." "Natürlich aber sobald ich Missionen habe die ich nur dir anvertrauen kann will ich das du bereit bist." Den letzten Satz sprach er sehr ernst aus wodurch Naruto nur "Einverstanden Hokage-Sama" sprach und das Büro verließ. Da es schon Nachmittag war und Naruto kein Mittag hatte, ging er erstmal zu seinem Lieblingslokal, dem Nudelsuppenimbiss Ichiraku. "Hey Teuchi machst du mir mal bitte drei Miso-Ramen mit extra Schweinefleisch." "Kommt sofort Naruto" kurz darauf verschwand er in die Küche. Nach Fünf Minuten kam Teuchi auch schon mit der ersten Portion zu Naruto "Lass es dir schmecken Naruto" "Danke Teuchi." Nachdem er seine drei Nudelsuppen aufgegessen hatte bezahlte er und verlies den Ramenstand in richtung Daki der Stammkneipe der Shinobie. Als er die Bar betrat sah er auch schon einiege bekannte an einem der Tische sitzen. Als er sich dem Tisch näherte wurde er auch schon von den anderen begrüßt. Er setzte sich zu ihnen und bestellte sich bei der Bedienung ein Schälchen Sake. Als die Bedienung wieder ging fragte ihn Kakashi " Und wie läuft es bei dir so Naruto ?" " Ganz gut würde ich sagen, ich habe heute das Erbe meines Vaters angetreten. Ach und ich habe meinen

Dienst als Anbu fürs erste quittiert." "Wieso denn das" fragte Kurenai erstaunt. "Ach weist du ich habe momentan einfach keine nerven dafür." "Und wirst du dich jetzt als Sensei eines Ge-Nin Teams versuchen ?" Diese frage stellte sich ein jeder an diesem Tisch und wurde von Asuma ausgesprochen. "Nein das werde ich nicht. Hiruzen hatte mich dies auch schon gefragt aber ich habe absolut keine lust, das mir dann jeder auf die Finger starrt." "Und was hast du stattdessen jetzt vor ?" "Also erst mal wollte ich eine weile ausspannen und dann weiter sehen." Nachdem er geendet hatte trank er seinen Sake aus, den die Bedienung vor kurzen brachte, legte Geld auf den Tisch, verabschiedete sich und verlies die Bar zu seiner Wohnung. Zuerst verschwand er unter der Dusche um dann in sein gemütliches Bett zu fallen. Keine Minute später war er auch schon eingeschlafen.

Am nächsten Tag stand Naruto früh auf zog sich an und lief zum nächsten Bäcker um zu frühstücken. Zwei Tassen Kaffee und drei Brötchen später lief er wieder nachhause und erschuf mehrere Schattendoppelgänger die er anwies alles in seiner Wohnung zusammen zu packen und ins Namikaze Anwesen zu bringen. Er selbst lief ebenfalls zu seinem alten Haus um dort auch einiege Schattendoppelgänger zu erschaffen die dort für Ordnung sorgen sollten. Dieses Vorhaben kostete ihm trotz der vielen Doppelgänger den ganzen Tag. Die nächste Woche verbrachte Naruto hauptsächlich in seinem Garten seines Anwesens mit Training und Meditation. Am Achten Tag in seinem neuen Heim klingelte es zum ersten mal an seiner Tür. Als er die Tür öffnete stand Anko vor ihm. " Hey Naruto, Kakashi hat mich gebeten dir Bescheid zu geben das du dich um eine Schülerin von ihm kümmern sollst, da sie ein Talent für Nin-Jutsu hat und du in dem Bereich ja auch ganz passabel bist." „Wieso soll ich das machen wo er doch selber ein Profi in dem Bereich ist?“ „Er meinte, das er genug mit Sasuke zu tun hat, seine andere Schülerin hat er ins Krankenhaus geschickt. Warte er schiebt seine Ge-Nin ab um weniger zu tun zu haben.“ „Danke das du das offensichtliche so heraushebst Anko.“ sagte Naruto. Seine Worte triefen nur so von Sarkasmus. " Tss naja in einer halben Stunde sollst du sie auf Trainingsplatz Nr. 14 treffen." Naruto machte sich eine viertelstunde später auf dem Weg zum Treffpunkt. Bevor Naruto den Trainingsplatz betrat legte er seine Emotionslose Maske auf, die er immer trug, wenn er jemanden begegnet den er nicht kennt. „Du musst Shina Tanaka sein. Kakashi meinte das du ein Talent für Nin-Jutsu hast ?“, fragte er sie ohne weiteres als er den Trainingsplatz erreichte. Shina die von seiner kalten und emotionslosen Stimme ziemlich eingeschüchtert wurde antwortete leise „Ja“ "Gut wir werden als erstes deine Chakrakontrolle trainieren, folge mir." Am Waldrand angekommen sprach Naruto "Ich möchte das du jetzt diesen Baum hochkletterst, jedoch bevor du denkst das das zu einfach ist sollte ich dir noch sagen, dass du lediglich deine Füße benutzen darfst." "Nur meine Füße ? Wie soll das denn gehen ?", fragte sie empört, dachte sie doch das er sie reinlegen wollte."Ich zeige es dir" antwortete er ihr und sammelte kurz darauf Chakra an seinen Füßen um nur mit den Füßen am Stamm empor zu laufen. Shina war sehr beeindruckt und wollte auch schon los legen, doch Naruto unterbrach sie "Bevor du los legst solltest du wissen, dass du nicht zu wenig Chakra, aber auch nicht zu viel nutzen darfst. Es muss immer genau die richtige Menge sein." Am Ende seines Vortrags warf er eins seiner speziellen Kunai vor ihre Füße und meinte noch "Mit meinem Kunai wirst du deinen Fortschritt festhalten in dem du in die Rinde ritzt bevor du die Kontrolle verlierst." "Ja Sensei" sagte Shina voller Vorfreude und fing an. Naruto sprang vom Baum und setzte sich im Schneidersitz hin um zu meditieren. Für Shina verging der Tag wie im Flug, als sie bemerkte das es schon anfang zu dämmern. Doch machte sie auch große Fortschritte. "Das reicht für heute Shina, wir

treffen uns in zwei Tagen wieder hier." Nach dem er verschwand war Shina erst mal sehr beschäftigt mit ihren Gedanken an Naruto. Schließlich hatte sie sich so viel erhofft von dem Sohn des Gelben Blitzes etwas gelehrt zu bekommen. Und dann so was, sie dachte Sasuke wäre ein Gefühlskrüppel aber Naruto, der hat das mal eben komplett überboten. Am nächsten Tag ging sie wie üblich zum treffen mit ihren anderen Teammitgliedern obwohl sie dies nicht machen müsste, weil sie ja jetzt erstmal von Naruto trainiert wurde. Aber sie wollte unbedingt ihren Sensei fragen weshalb ihr Aushilfs-Sensei so Gefühlskalt ist. Nachdem Kakashi dann auch endlich kam fragte er sie was sie hier mache, da er sich hier nur mit Sasuke treffen wollte um ihm zu trainieren. „Ich wollte sie fragen was denn mit diesem Naruto los ist er ist so kalt und abweisend.“ Kakashi der dies schon befürchtet hatte aber gehofft hatte, das Naruto sich zusammen reißt und nicht diese Maske aufsetzte seufzte. „Das Shina liegt daran, weil das Leben als Anbu kein Zucker schlecken ist. Er war schon mit 13 Anbu-Captain und arbeitete Fünf Jahre unter ihnen. Außerdem darfst du nicht vergessen, dass damals der dritte Shinobie Krieg herrschte, da war er gerade mal ein paar Jahre alt. Jeder geht anders mit solchen Erfahrungen um. Sie mich z.B. Ich habe die macke immer stunden zu spät zu kommen, da ich täglich einen Freund von damals besuche und Naruto, er zeigt halt keine Gefühle mehr um keine weiteren Schmerzen mehr in seinem Leben hinnehmen zu müssen. Sasuke geh doch schon mal trainieren ich muss Shina noch etwas unter Vier Augen sagen.“ Als Sasuke aus der hörweite war sprach Kakashi weiter „Er hatte diese Maske bis vor Vier Jahren nicht sehr oft auf aber durch das Ereignis was Sasuke betrifft, du erinnerst dich bestimmt dran als der Uchiha-Clan von Itachi ausgelöscht wurde und nur Sasuke überlebte, naja auf jedenfall war Naruto Itachis bester Freund, sie waren wie Brüder. Und die tat von ihm hat Naruto den Rest gegeben. Nun zeigt er jedem die Kalte Maske außer denen die er vorher kennen lernte.“ Nach dieser Rede von Kakashi wurde Shina einiges klar. Als sie sich dann am zweiten Tag wieder auf dem Trainingsplatz trafen, sagte Naruto " Ich möchte heute mal dein Taj-Jutsu sehen." Während er sprach erschuf er einen Schattendoppelgänger " Du wirst heute gegen meinen Doppelgänger kämpfen damit ich sehe wie deine Fähigkeiten in dem Bereich sind. Shina nickte und begab sich in Kampfposition. Naruto gab das Starsignal, wodurch Shina auf den Doppelgänger zu stürmte. Naruto unterbrach sie jedoch nach ein paar Minuten wieder und löste seinen Doppelgänger auf. "Ich unterbreche dich am besten gleich von Anfang an. Du handelst zu schnell und unüberlegt, ich will das du schneller wirst und außerdem will ich das du an deinem Reaktionsvermögen arbeitest. Aus diesem Grund werde ich dir als erstes das Kage-Bunshin-no-Jutsu beibringen, denn die Erfahrungen des Doppelgängers werden auf das Original, also dich übertragen sobald du sie auflöst oder sie durch fremdeinwirkungen verpuffen." Er zeigte Shina die nötigen Fingerzeichen und sagte " Dieses Jutsu wirst du jetzt üben. Sobald du es gemeistert hast kommst du zu mir damit wir dein Training weiter planen und durchführen können. Danach verschwand er schon wieder und Shina stand alleine da. "Man dieser Naruto ist echt seltsam, aber ich will ihn nicht enttäuschen, also werde ich ab morgen hart trainieren.

Naruto indes spazierte durch die Einkaufsstraßen um ein paar Trainingsutensilien für das training von Shina zu besorgen. Als erstes holte er Chakrapapier um ihr Element bestimmen zu können. Die nächsten sachen holte er alle aus seinem stamm laden für jegliche Ninja Utensilien. Im Geschäft angekommen sah er ein junges Mädchen die ihre braunen Haare zu vier zöpfen zusammen gebunden hat. "Guten Tag Tenten ist dein Vater da ?" "Hallo Namikaze-San, ja er ist hinten im Lager, müsste aber gleich wieder

kommen." "Okay dann kannst du mir ja solange weiterhelfen. Ich benötige 20 Kunais und 20 Shuriken, aber nicht meine speziellen sondern gewöhnliche, da ich Kakashi beim Trainieren einer seiner Schülerinnen unterstütze." "Alles klar" sagte Tenten und suchte alles für ihn zusammen. Als sie alles zusammen hatte packte sie es ein und übergab es Naruto. In dem Moment kam Tentens Vater aus dem Lager und blickte zu Naruto "Hallo Naruto konnte meine Tochter dir alles besorgen was du brauchtest?" "Fast, ich bräuhete da noch ein schönes Katana für meine Schülerin, der ich Ken-Jutsu beibringen möchte." "Ein gewöhnliches oder etwas spezielles?" "Da ich ihr meinen Stil beibringen möchte sollte es eins sein, das man leicht führen kann und schnelle Bewegungen der Halterin problemlos ausführen kann." "Geht klar, ich werde mich im Lager mal umgucken falls ich nichts Passendes finde schmiede ich eins und gebe dir dann Bescheid." "Sehr gut zahlen würde ich aber gerne heute schon, also auch das Schwert." "Natürlich das macht zusammen insgesamt 200.000 Yen." Naruto gab ihm das Geld und verschwand dann nach Hause.

Währenddessen irgendwo im Strudelreich

"Du musst dich konzentrieren Kazumi" hörte man auf einer Lichtung jemanden rufen. "Ja Sensei" vernahm man eine weitere Stimme. Danach hörte man eine Weile lang nichts, bis ein freudenschrei erklang. "Gut gemacht Kazumi du hast das Siegel gemeistert." "Juhuuuu" hörte man daraufhin. "Du lernst sehr schnell Kazumi, deine Eltern wären voller Stolz." "Danke Sensei Jiraya. Wann machen wir uns denn jetzt eigentlich auf den Weg zurück nach Konoha?" Fragte sie zum Schluss voller Ungeduld. "Bald Kazumi bald." Aber ich will endlich meinen Bruder kennen lernen. Die Geschichten von dir sind schon so alt wie ich selbst. Und durch die Erzählungen von Wanderern soll er so cool sein das ich es nicht mehr abwarten kann." "Ich schätze das ich deine Vorfreude auf ihn leider etwas dämpfen muss, da ... "Wieso denn das?" Viel sie ihm ins Wort "Wenn du mich ausreden lassen würdest, würdest du es schon wissen. Naja auf jeden Fall weißt du ja das Naruto am Tag deiner Geburt und Todestag eurer Eltern gerade sechs Jahre alt war. Ich weiß nicht wie er reagieren wird, wenn er dich sieht da du genau wie Kushina aussiehst und ihn daher unweigerlich an sie und die schönen Erinnerungen erinnern wirst. Es könnte also sein das er auf Abstand gehen wird wenn ihr euch das erste mal trifft. Mach dir aber nicht zu viele Gedanken, nach einer kurzen Zeit wird er sich bestimmt ebenfalls freuen dich zu sehen und nun leg dich schlafen es ist schon spät."

Zurück in Konoha

Es sind einige Tage vergangen seit Naruto Shina aufgetragen hat das Kagebunshin-Jutsu zu lernen und er im Waffenladen war. Gestern hatte er Bescheid bekommen das das Katana fertig war da es Han Ama erst noch schmieden musste. Naruto war gerade auf dem Weg um es abzuholen. Im Laden angekommen wurde er auch schon begrüßt "Guten Tag Naruto das Katana habe ich hinten im Hof, da kannst du es mal ausprobieren ob es deinen Wünschen entspricht." "Du hast mich noch nie enttäuscht Han ich vertraue auf deine Schmiedekunst." Erwiderte er nur. Währenddessen kamen sie auf dem Hinterhof an und Han gab Naruto das Katana. Er probierte einige Schläge und Kombinationen aus. "Sehr gute Arbeit Han vielen Dank. Wir sehen uns." "Bis zum nächsten mal Naruto." Als er bei sich zuhause angekommen ist legte er sich für eine Weile auf das Sofa ehe es an der Tür klopfte. Naruto stand auf und öffnete die

Tür "Hallo Sensei ich habe endlich das Jutsu erfolgreich gemeistert", wurde er ohne umschweige befrüßt, obwohl man von einer Begrüßung nicht wirklich reden konnte. "Sehr gut dann mach doch mal gleich zwei Schattendoppelgänger" "Kage-Bunshin no-Jutsu" und schon standen drei Shinas im Eingangsbereich des Anwesens. Naruto machte ebenfalls einen Doppelgänger während er sagte "Ein Doppelgänger von dir und meiner werden jetzt zu den heißen Quellen gehen und du wirst lernen auf dem Wasser zu gehen. Nach dem die beiden Doppelgänger weg waren sprach Naruto nach einer kurzen Pause weiter. " Dein Zweiter Doppelgänger wird Ken-Jutsu trainieren." "Aber ich habe doch gar kein Schwert Sensei." Naruto holte eine lange dünne Schachtel hinter seinem Rücken hervor und gab sie ihr. "Ist es das wofür ich es halte Sensei ?" "Mach es auf und finde es heraus." Sie riss die Schachtel auf und erblickte tatsächlich ein wunderschönes Katana. "Damit wirst du ab sofort trainieren es gehört dir." "A-A-Aber S-Sensei das das kann ich doch nicht annehmen." "Doch kannst du und jetzt ab in meinen Garten und trainiere." Shina gab das Katana ihrem letzten Doppelgänger der daraufhin auch schon los stürmte. "Und was mache ich jetzt ?" Fragte Shina Naruto. "Wir beide werden jetzt an deinen Reaktionsvermögen arbeiten. Dafür werden wir auf unseren Trainingsplatz gehen." Er hielt ihr seinem Arm hin und sagte "Greif meinen Arm." Shina die nicht genau wusste wieso tat es einfach und im nächsten verschwanden sie in einem Gelben Blitz. Nur eine Sekunde später standen sie auf besagten Platz. Als Shina bemerkte das sie von Naruto teleportiert wurde, landete sie erstmal auf dem Boden. "Das ist normal fürs erste mal ruh dich kurz aus dann beginnen wir mit dem training." Nach Fünf Minuten ging es Shina wieder besser. "Es geht wieder Sensei wir können anfangen."

Eine Woche war nun vergangen, in der Naruto Shina täglich von Sechs Uhr morgens bis spät Abends trainierte. Am Siebten Tag war Shina so erschöpft, das Naruto sie nach hause tragen musste. Vor dem Wohnhaus angekommen drückte er auf die Klingel wo Tanaka stand und wartete. Kurz darauf wurde ihm die Tür von einer brünetten Frau geöffnet. "Oh mein Gott ist etwas passiert ?" Fragte sie sofort als sie sah das Naruto Shina trug und diese scheinbar bewusstlos war. "Keine sorge Tanaka-San ihrer Tochter geht es gut, sie ist nur sichtlich erschöpft und braucht ruhe. Sie sollten ihr noch sagen das sie morgen um Acht Uhr am Tor sein soll, da sie mit ihrem Team ihre erste Mission außerhalb des Dordes hat." "Ich werde es ihr ausrichten, könnten sie sie noch in ihr Zimmer bringen bitte ?" "Selbstverständlich wo lang ?" Den Flur lang und dann die dritte Tür rechts." "Alles klar." Nachdem Naruto Shina in ihr Bett legte verabschiedete er sich von ihrer Mutter und ging nach Hause. Am nächsten morgen standen Sasuke, Sakura und Shina pünktlich um Acht Uhr am Tor von Konoha. Doch von ihrem Sensei war wie immer keine spur. Eine halbe Stunde später näherten sich drei Personen, zwei Erwachsene und ein Kind. Als sie am Tor ankamen erkannten die drei Ge-Nin die neuankömmlinge es waren Kakashi Naruto und Tenjin, der Sohn vom Daimyó des Feuerreiches. "Wir werden Tenjin zum Anwesen seiner Familie bringen, außerdem wird uns Namikaze-San hier begleiten, da man in letzter Zeit viele Nuke-Nins in der Gegend meldete. Dies ist eine Klasse C Mission also müssen wir mit feindlich gesinnten Banditen rechnen." Sasuke erwiderte nur arrogant "Weshalb muss dann ein Anbu mitkommen ? Wir werden ja wohl mit lächerlichen Banditen fertig." "Weil, wie ich gerade sagte, man auf unserem Weg Nuke-Nin erblickte, um die er sich kümmern wird. So genug der Worte wir brechen auf." Zusammen liefen sie alle los. Der Hinweg verlief ereignisslos sie brachten Tenjin zum Anwesen seines Vaters und machten sich unverzüglich auf den Rückweg. Als sie ca. Die halbe strecke hinter sich

hatten gebot Naruto allen zu halten. "Ich spüre ein starkes Chakra, Kakashi komm mal zu mir." Als Kakashi neben Naruto stand flüsterte er ihm "Es handelt sich um Itachi Kakashi, nimm die drei und verschwinde unverzüglich ich werde das erledigen und dann nach kommen." zu. "Natürlich Naruto" Kakashi sprang zu seinen Schülern und sagte "Es kommt ein Gefährlicher Nuke-Nin auf uns zu wir werden unverzüglich nach Konoha sprinten. Los !" Als sie aus der Sichtweite waren drehte sich Naruto um und aus dem Schatten der Bäume trat Itachi Uchiha heraus.